

reise tipps

Nr. 24 Sommer 2020

vom urlaubstraum
zum traumurlaub

Aktivurlaub in
Österreich und
bei den Nachbarn

Skiathos/Skopelos
Sporadische Reize

Luxus auf den
Malediven

Schweiz
Berg- und
Bahnwandern

EUR 4,50

IHR URLAUBSMAGAZIN - IN IHREM REISEBÜRO



Heilsames Dreierlei und allerlei Köstliches

Das Südburgenland ist für manche noch ein blinder Fleck in Österreich. Was zum einen gut ist, da von Staus, überlaufenen Plätzen und Menschenmassen keine Rede sein kann. Zum anderen schade, da die Region im Osten Österreichs wahre Schätze aus den Tiefen der Erde und auf der Oberfläche offenbart.

Von **Christiane Reitshammer**

Egal ob Kur- und Gesundheitsaufenthalt oder Wellnessurlaub, ganzheitlich betrachtet sollte jeder Arzt auch „Genuss“ verschreiben. Die hügelige Landschaft des Südburgenlands ist nicht nur ein Augenschmaus, hier gedeihen auch edle Reben in Weiß und Rot, Getreide, Obst und Gemüse. Touristischer Hauptort ist Bad Tatzmannsdorf, das bereits eine Jahrhunderte lange Tradition als Kurort pflegt und dabei auf drei besonderen Zutaten aus der Natur basiert.

CHAMPAGNERBAD GEFÄLLIG?

Vor ziemlich genau 400 Jahren wurde dem prickelnden Quellwasser bereits heilende Wirkung zugesprochen. Das Moor, das außerhalb des Ortes seit ca. 100 Jahren abgebaut wird, findet ebenso Anwendung zur Linderung von Schmerzen, wie Thermalwasser. Dieses wird seit 1988 aus fast 1.000 Metern Tiefe gepumpt, sprudelt mit wohligen 34 Grad aus den zwei Quellen und sorgt für Entspannung von Leib und Seele. Die „heilsamen 3“ werden in den verschiedenen Programmen der Kurhäuser und -hotels genutzt. Auch wenn die Region hervorragende Weine hervorbringt – empfohlen wird etwa ein „Champagnerbad“, ein entspanntes Bad im kohlendioxidhaltigen Wasser. „Das Prickeln der Bläschen sorgt dafür, dass das Kohlendioxid über die Haut aufgenommen wird, das ist durchblutungsfördernd“, erklärt die Therapeutin im Reduce Kurhotel während der Anwendung. „Das Moor wird jeden Tag frisch abgebaut, aufbereitet, verwendet und wieder in die Natur zurück gebracht“, erzählt der ärztliche Leiter Dr. med.univ. Tobias Conrad. „30 bis 40 kg kommen auf die Körperstellen, etwa bei Gelenkschmerzen, Rheuma oder Arthrose. Man sieht die Patienten nach mehreren Behandlungen wieder aufblühen“, zeigt er sich begeistert. „Die Inhaltsstoffe, die Wärme, das Abschalten hilft. Es braucht Zeit und Geduld, aber es wirkt.“ Dazu kommt aber auch noch die Physiotherapie. „Es geht darum: passiv wirken lassen und sich aktiv bewegen.“

ALLES FÜR DAS WOHLBEFINDEN

Das Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, laut Vorstandsdirektor Leonhard Schneemann, eines der modernsten Kurhäuser in Österreich, bietet (individuell anpassbare) Gesundheitsprogramme in mehreren Häusern: im Kurmittelhaus und in den vier Kurhotels sowie in zwei 4-Sterne-Superior-Anlagen, die eigene Thermen- und Saunawelten für die Gäste zur Verfügung haben. Ein großer Kurpark, ein Waldgebiet und ein Veranstaltungssaal gehören auch noch dazu.

Neben dem traditionellen Kuraufenthalt hat „Tatz“ mit zahlreichen Hotels und Pensionen immer mehr Platz auch für die Themen Wellness, Entspannung, Erholung. Bad Tatzmannsdorf ist jünger geworden. „Ob Kuraufenthalt oder drei bis vier Tage Erholung und Entspannung, alles ist möglich“, weiß Tourismusedirektor Dietmar Lindau. „Es hat sich viel verändert in den vergangenen 25 Jahren“, sagt auch Peter Prisching, Geschäftsführer des Avita Resorts. Das großzügige Wellnesshotel ist eines von sechs Betrieben, die Thermalwasser im Spa anbieten. „Wir haben eine große Sauna-Kompetenz“, so Prisching. Für die, die es auch mal kühler wollen: Es gibt auch eine Schneesauna – da wird der Körper mit Pulverschnee auf Temperatur gebracht... Ein Thermalbad, eine große Saunalandschaft, ein moderner Kosmetik- und Massage-Bereich, Sportbecken, Naturbadeteich mit 13 kleinen Stegen und Picknickkorbservice, ein großzügiger Garten mit verschiedensten Ruheplätzen sowie zwei Restaurants mit regionaler, hochwertiger Küche gehören auch dazu. Jeden Freitag wird die Lange Nacht (bis halb 1 Uhr) angeboten, auch Konzerte am Badeteich sind geplant.



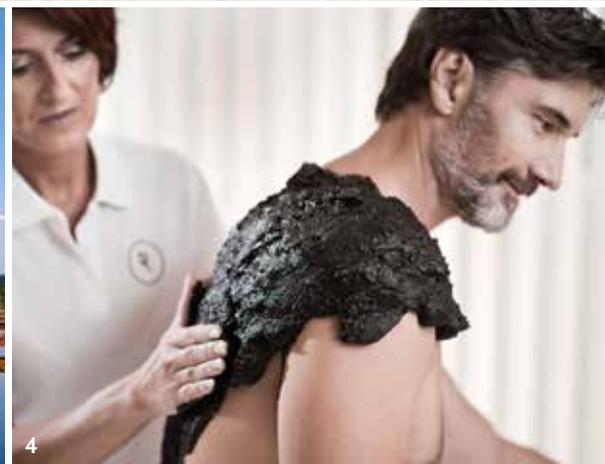
1 Kellerstöckl – typisch im Südburgenland

2 Viel Platz für Bewegung in Bad Tatzmannsdorf

3 Naturbadeteich im Avita Resort

4 Heilende Kräfte des Moors

5 Köstlichkeiten der Region



RAUS IN DIE REGION

Auch wenn das vielfältige Angebot verlockend ist: „Wir wollen die Gäste nicht einsperren“, sagt Prisching, „wir motivieren sie, hinaus zu gehen, die Region zu entdecken. Bad Tatzmannsdorf, Eisenberg, Deutsch Schützen, Csarterberg – die Weinbauern und Buschenschanken, die lokalen Betriebe haben alle tolle Produkte, ob Wein, Safran, Kaviar, Hanf oder Öle.“ Er selbst begleitet die Gäste zwei Mal im Monat bei (E-)Mountainbike-Ausflügen und kann mit den besten Tipps aufwarten.

Von seinem Hotel ist es auch gar nicht weit zur Pralinenmanufaktur Spiegel. Holunderblütenmarzipan, Zitronenmelisse, Erdbeere, Thymian-Amaretto, Uhudler, Himbeer-Safran? Das sind nur einige der ca. 60 verschiedenen Sorten, die Evelien Spiegel, gelernte Chocolatière aus Belgien, und ihr Mann regelmäßig in den Vitrinen anbieten. Es handelt sich dabei (seit 2000) um die erste Pralinenmanufaktur des Burgenlands. Acht bis neun Tonnen Kakaobohnen aus Afrika und Lateinamerika werden jährlich verarbeitet, 120 verschiedene Rezepturen wurden bisher angeboten, erzählt Edgar Spiegel.

Ebenfalls in Bad Tatzmannsdorf lockt der Bauernladen von Erna und Karl Deutsch. Begeisterte Abnehmer findet hier nicht nur das Brot, das zwei Mal die Woche gebacken wird, sondern auch Gin, Schnäpse, Essig, Säfte, Marmeladen, Aufstriche etc. aus eigener Produktion. „Wir brennen alles, was wir im Garten haben. Und auch Liköre setzen wir an“, erzählt Erna, während die Gäste diverse Schmanckerln wie Grammelpogatscherln (Germteigweckerl mit Grammeln) und Burgenländer Kipferln (Germteiggebäck mit Eiweiß- und Nussfüllung) sowie Wein und Schnäpse verkosten.

Sportlich Aktive fühlen sich in der hügeligen, abwechslungsreichen Landschaft aus Wiesen, Feldern, Weinbergen und Wäldern besonders wohl, etwa auf den verschiedenen Rad-, Lauf- und Wanderrouten oder am Golfplatz. Mit dem E-Bike ist es auch für weniger Trainierte ein Leichtes, den einen oder anderen „Berg“ zu bezwingen und so mehr von der Gegend, der ursprünglichen Region an der Grenze zu Ungarn im Radsattel kennen zu lernen. Die Ausblicke auf die wenig besiedelte Landschaft, auf Kellergassen und Kellerstöckl, auf alte Burgen und Schlösser sind ungemein erholsam und gleichzeitig inspirierend... Wie wäre es mit einem eigenen Knusperhäuschen mit Walnuss-, Kirsch- und Apfelbäumen im Garten und Blick auf die Weinberge? Am Vormittag noch Sprudelbad und Kosmetikbehandlung, am Nachmittag eine Jause im Heurigen und ein Glas Uhudler – Entspannung gelungen.



Fotos: Christiane Retschhammer (2), Pavel Laurencik, AVITA Resort, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf

KOMPAKT

WOHNEN

• **Avita Resort** (4 Sterne Superior): Wellnesshotel mit öffentlicher Therme und privatem Avita Exklusiv-Spabereich mit Infinity-Pool (nur für Hotelgäste). 2.000m² Wasserflächen, Außenschwimmbekken, Badeteich, 24 Saunen, Avita Premium Spa mit Massage- und Kosmetik-Anwendungen, Day Spa und Spa-Suiten; Gourmet Verwöhn Pension (Frühstücksbuffet, Mittagssnack, 5-Gänge Abenddinner); Viothek; Thermenrestaurant; Zimmer, Suiten und Penthouse-Suite. www.avita.at

• **Reduce Kurhotels Bad Tatzmannsdorf:** In den Reduce Kurhotels verbringen die Gäste ihren Kuraufenthalt über Versicherungspartner, sie sind daher nicht privat buchbar. Individuell buchbar sind Reduce Hotel Thermal und Reduce Hotel Vital. www.reduce.at

• **Reiters Supreme** (5 Sterne): Wellnesshotel, adults only (ab 16 Jahren), Thermalspa, 3-Hauben-Küche Reiters Reserve Finest Family (4 Sterne Superior): Familienwellnesshotel; www.reiters-reserve.at

EINKEHREN UND PROBIEREN

• **Hofladen Erna & Karl Deutsch** in Bad Tatzmannsdorf: www.lindenhof-deutsch.at

• **Pralinenmanufaktur Spiegel:** Hotel, Restaurant und Pralinenmanufaktur in Bad Tatzmannsdorf, www.hotelspiegel.at

• **Erlebnisgasthaus Treiber:** Gasthaus, Pension und Tankstelle. Seit 60 Jahren in Familienhand, beste, regionale Hausmannskost, eigene, heimische und internationale Weine, Ab-Hof-Verkauf; Chef Herbert Treiber lernte einst bei Werner Matt und war bei Hilton International als Koch tätig. www.burgenlandurlaub.at

• **Weineks Weinlodge:** Weinbauernhof mit Buschenschank am Kulmer Berg in der Uhudler-Region; herzhaftes Jausen und Gerichte von eigener oder regionaler Produktion, eigene Weine; www.weinek-wein.at.

SEHENSWERTES

• **Stadtschlaining:** Wahrzeichen der Stadt ist die mittelalterliche Burg; Sitz der Friedensuniversität und des Europäischen Museums für Frieden. Ab 15. Mai 2021 findet hier die nächste Landesausstellung „100 Jahre Burgenland“ statt.

• **Bernstein:** Burg aus dem 13. Jhd. und Felsenmuseum mit Bergbaugeschichte von Bernstein und Umgebung

• **Kohfidisch:** Am Csarterberg misst der höchste Punkt 365m; Wanderwege, urige Kellerstöckl, Buschenschanken, Kulturveranstaltungen und Märkte im Schloss Kohfidisch

• **Heiligenbrunn:** Historisches Kellerviertel mit 120 Weinkellern aus dem 17. und 18. Jhd., einige davon immer noch mit Stroh gedeckt; Heimat des Uhudlers

• **Deutsch Schützen – Eisenberg:** Weingärten, Kellerstöckl, Buschenschanken, Gasthäuser, Aussichtsplattform

• **Moschendorf:** Heimat vieler Störche; Viotheken, Weinkeller, Weinmuseum, Wassererlebniswelt

MEHR INFOS

• **Bad Tatzmannsdorf** – „slow down and relax“, www.badtatzmannsdorf

• **Südburgenland Tourismus:** www.suedburgenland.info